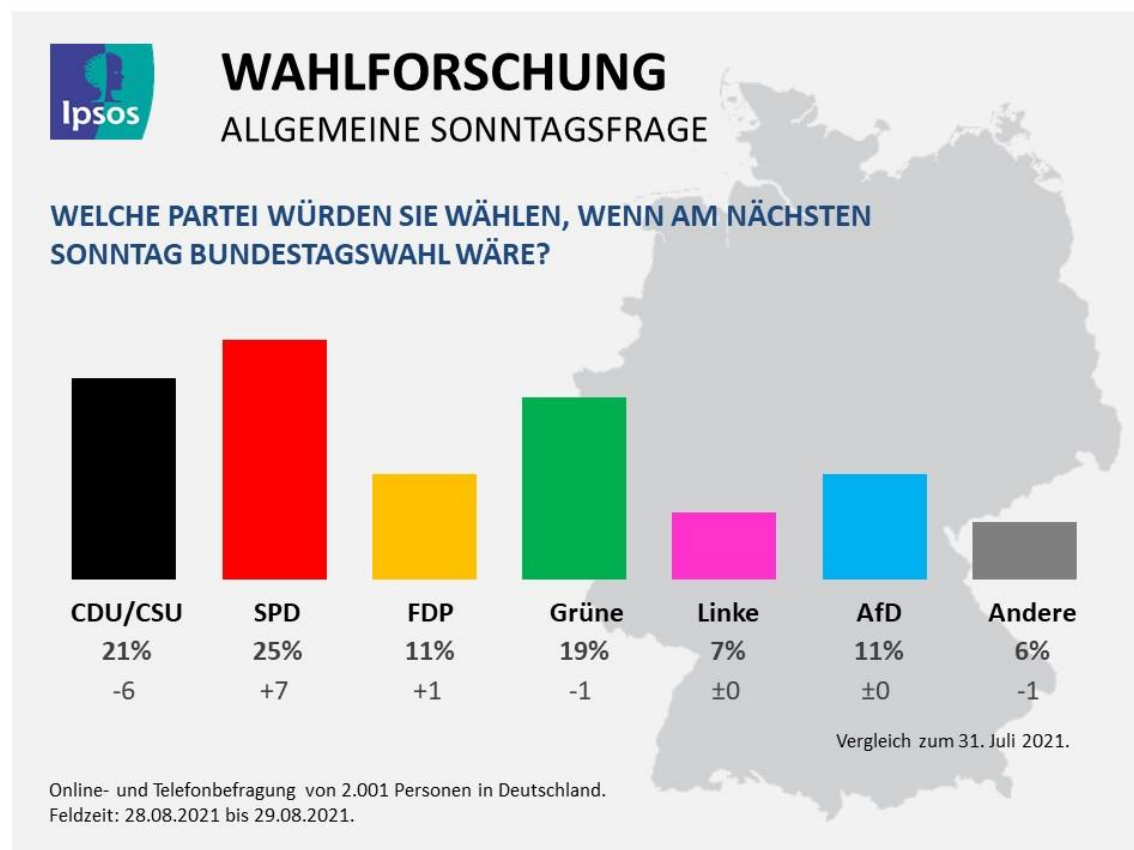


PRESSE-INFORMATION

SPD nun klar vor der Union – kann Olaf Scholz den Vorsprung bis zum Wahltag halten?

Hamburg, 31.08.2021. Der Aufwärtstrend der Sozialdemokraten geht weiter. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden 25 Prozent der Deutschen die SPD wählen, sieben Prozentpunkte mehr als bei der letzten Ipsos-Erhebung vor einem Monat. Die Union rutscht auf 21 Prozent (-6) ab und wäre damit nur noch knapp zweitstärkste Kraft vor den Grünen, die momentan 19 Prozent der Stimmen erhalten würden (-1). Die FDP gewinnt wieder leicht an Zuspruch (+1) und zieht mit der AfD gleich, die weiterhin stabil bei 11 Prozent liegt (± 0). Die Linkspartei würden aktuell 7 Prozent der Befragten wählen (± 0). Die Linkspartei würden aktuell 7 Prozent der Befragten wählen (± 0).



PRESSE-INFORMATION

Dr. Robert Grimm, Leiter der Politik- und Sozialforschung bei Ipsos in Deutschland, ordnet die Ergebnisse der Ipsos Wahlprognose so ein: »Die SPD befindet sich im Höhenflug, allerdings schlägt in diversen Diskussionen nun doch die Sorge über einen möglichen Linksruck durch. Das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler in Olaf Scholz mag größer sein als das Vertrauen in seine Partei und dem möglichen Koalitionspartner links der SPD. Aber: Wir sind noch weit vom Wahltag entfernt. Das ›Team Laschet‹ hat ausreichend Zeit, um es noch einmal spannend zu machen.«

Methode

Die Ergebnisse der Ipsos Wahlprognose basieren auf einer Mixed-Mode Befragung. In das Ergebnis eingeflossen ist eine Online-Befragung n=1.001 (490 Männer, 511 Frauen), die vom 28.08.2021 bis zum 29.08.2021 durchgeführt wurde. Um die Daten zu kalibrieren, wurde flankierend eine repräsentative CATI-Umfrage mit einer Stichprobe größer = 1.000 erhoben. Diese Mixed Methode verleiht den Daten eine höhere Validität. Die Daten wurden darüber hinaus repräsentativ für die wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland nach Alter, Geschlecht, Bildung und Region gewichtet.

Ipsos

Ipsos ist die Nummer 3 weltweit in der Marktforschungsbranche mit mehr als 18.000 Mitarbeiter*innen und starker Präsenz in 90 Ländern.

Unsere Forschungsexpert*innen, Analyst*innen und Wissenschaftler*innen verfügen über das breite Know-How von Multi-Spezialist*innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen von Bürger*innen, Konsument*innen, Patient*innen, Käufer*innen oder Mitarbeiter*innen ermöglicht. Wir haben die große Bandbreite unserer Lösungsansätze in 18 Service Lines zusammengefasst und unterstützen damit über 5000 Kunden weltweit.

1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forscher*innen geführt. In Deutschland sind wir mit ca. 600 Mitarbeiter*innen an fünf Standorten präsent: Hamburg, Berlin, Frankfurt, Nürnberg und München.

PRESSE-INFORMATION

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP
www.ipsos.de | www.ipsos.com

Kontakt

Dr. Robert Grimm
Director Politik- und Sozialforschung
robert.grimm@ipsos.com
Fon: +49 160 2520275